

1. GR Sitzung vom 30.3.2016

Die Tarifgestaltung der Tagesbetreuungseinrichtung Rauchenwarth

<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo – Do:	07.00 bis 16.30 Uhr
	Fr:	07.00 bis 16.00 Uhr
	oder halbtags	07.00 bis 13.00 Uhr

<u>Kosten pro Monat:</u>	5täglich ganztags:	€ 295,--
	5täglich halbtags:	€ 195,--
	3täglich ganztags:	€ 195,--
	3täglich halbtags:	€ 135,--

Essensbeitrag/Tag: € 3,80

Tarife sind gültig für Rauchenwarther und auswärtige Kinder. Anmeldung nur monatsweise möglich.

Die Anpassung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Rauchenwarth

Da dieser Beitrag seit 2006 nicht angepasst wurde, sollen diese Beiträge gemäß Verbraucherpreisindex wie folgt erhöht werden:

<u>Anwesenheit:</u>	<u>Beitrag IST:</u>	<u>Beitrag NEU:</u>
mehr als 60 Stunden	€ 80,--	€ 96,--
bis 60 Stunden	€ 70,--	€ 84,--
bis 40 Stunden	€ 50,--	€ 60,--
bis 20 Stunden	€ 30,--	€ 36,--

Die Sanierung des alten Gruppenraums im Kindergarten

Gemäß Gemeinderatsbeschluss GRS2015/2, Top3, wurde die Errichtung einer neuen Tagesbetreuungseinrichtung und die Behebung des Raumfehlbestandes im alten Kinderteil beschlossen. Die Gesamtkosten des Projekts wurden seitens des ausführenden Architekten, Dipl.-Ing. Tibor Gaal mit € 651.900,-- beziffert. In diesen Kosten war auch eine Teilsanierung des bestehenden Kindergartens inkludiert.

Während der Projektausführung hat sich nun gezeigt dass, mit zusätzlichen Budgetmitteln von ca. € 20.000,-- eine Komplettsanierung des bestehenden Kinderteiltes möglich wäre und dies im Zuge der derzeitigen Umbauarbeiten den geringsten Aufwand bedeuten würde.

Ausmaß der zusätzlichen Sanierungsarbeiten:

- Sanierung Decke (Neue Akustikdecke)
- Erneuerung der Beleuchtungselemente
- Spachteln und Ausmalen des Gruppenraumes
- Neuer Bodenbelag im Gruppenraum
- Neue Empore
- Neue Fensterbänke

Die „Grundsatzentscheidung weitere Vorgangsweise Sanierung Kanalanlagen BA07 – Kanal Fischertal“

Um notwendige Sanierungsarbeiten an den Sammelkanälen des Abwasserverbandes Schwechat, bei welchem auch die Gemeinde Rauchenwarth Mitglied ist, durchführen zu können, ist Kapital in der Höhe von € 600.000,-- erforderlich. Die Notwendigkeit der gegenständlichen Sanierung sowie die Dringlichkeit der Maßnahmen wurden auch durch einen Ziviltechniker festgestellt und bestätigt. Da die Kanalisationsanlagen nach dem 01.04.1973 errichtet wurden, ist eine Förderung der erforderlichen Maßnahmen, nach den Richtlinien des Umweltförderungsgesetzes, nicht möglich.

Die Finanzierung soll daher zu 100% mit Darlehen erfolgen. Die Ausschreibung des Darlehens sowie nachfolgend auch der Sanierungsarbeiten erfolgt nach den Richtlinien des Bundesverwaltungsgesetzes und durch den Abwasserverband Schwechat. Die Laufzeit des Darlehens wird 15 Jahre betragen. Im gegenständlichen Fall sind dies für die Gemeinde Rauchenwarth 8,2% bzw. € 49.200,--.

Den Vertrag „Verkehrsdatenverbund GIP nö“

Vor über zwei Jahren hat das Land NÖ begonnen, zusammen mit den Gemeinden einen landesweiten Verkehrsdatenverbund aufzubauen, um einerseits die Verwaltung durch E-Governmentprozesse effektiver zu gestalten und andererseits den Wünschen der Bürger/innen und der Wirtschaft nach aktuellen, digitalen Verkehrsinformationen entgegen zu kommen. Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit GIP.nö wird für die Gemeinde einige Vorteile bringen (z.B.: Verkehrsdatenbestand für eigene Verwaltungssysteme, vereinfachte Schnittstelle zu den Bezirksverwaltungsbehörden, digitale Kartengrundlagen für Internetauftritte, etc..) Für die Gemeinde fallen hierbei keine Kosten an. Es ist auch nicht erforderlich, dass Gemeindemitarbeiter/innen Daten erheben.

Die Auftragsvergabe der Möbeltischler-Arbeiten beim Umbau des Landeskindergartens Rauchenwarth an die Firma Gangl GmbH in Höhe von 45.217,00 € excl. MwSt.

Die Auftragsvergabe zur Herstellung einer gesicherten Fußgängerquerung zwischen RW 28 und RW 56, Verlegung der Müllinsel und Schaffung von Parkplätzen entlang des Spielplatzes an die Firmen:
Pittel&Brausewetter und Ing. Richard Blaha